

Einladung zur Vortragsreihe der  
Verbände VDE und VDI in Kooperation  
mit der IHK Köln

# VDE/VDI-Thema im Fokus: Blockchain – Anwendungen, Innovationen, Sicherheit

Donnerstag, 24. Januar 2019 | 17:30 Uhr  
Einlass ab 17:00 Uhr  
Industrie- und Handelskammer zu Köln,  
Unter Sachsenhausen 10–26, 50667 Köln

Blockchains sind geeignet, Transaktionen von digitalen Informationen oder physischen Gütern zu speichern und bieten somit eine große Einsatzmöglichkeit beispielsweise in den Bereichen Mobilität, Energie und Identitätswesen.

Wie die Blockchain heute angewendet wird, welche Entwicklungen noch möglich sind und wo die Grenzen liegen sind die Themen, die VDE und VDI zu Beginn des Jahres 2019 in den Fokus rücken. Die Kooperationsveranstaltung mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln richtet sich an Fachleute und thematische Neueinsteiger aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Ausbildung.

Es wird um namentliche Anmeldung gebeten bei IHK Köln  
<https://www.ihk-koeln.de/192101>



## Organisation

VDE Köln e.V.  
Postfach 92 01 50  
51151 Köln  
Tel. +49 1803 0014-01  
info@vde-koeln.de  
www.vde-koeln.de

VDI Kölner Bezirksverein e.V.  
Betzdorfer Straße 2  
50679 Köln  
Tel. +49 221 8275-4050  
bv@vdi.koeln  
www.vdi.koeln



Der VDE Köln, einer der 29 VDE-Bezirksvereine, vertritt Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik als technisch-wissenschaftlicher Verein entlang der Rheinschiene von Koblenz über Bonn bis Köln. 1.200 der insgesamt 36.000 VDE-Mitglieder bilden den Bezirksverein.



## Kölner Bezirksverein

Der VDI Kölner Bezirksverein e.V. ist einer von 45 Bezirksvereinen des VDI Verein Deutscher Ingenieure. Als bundesweit viertgrößter betreut er über 6.500 Mitglieder und erstreckt sich über die weiteren Regionen Bonn, Gummersbach, Leverkusen und Dormagen.

## Anfahrt

**Mit der U-Bahn:** Die nächste U-Bahn-Haltestelle ist „Appellhofplatz“. Dort halten die Züge der Linien 3, 4, 5, 16 und 18. Folgen Sie der Beschilderung zur IHK Köln/Verwaltungsgericht.

**Zu Fuß vom Hauptbahnhof:** Zu Fuß vom Kölner Hauptbahnhof erreichen Sie die IHK in etwa acht Minuten.

**Mit dem Auto:** Das Parkhaus Börsenplatz liegt direkt an der IHK.

Zur Anfahrtsskizze: <https://www.ihk-koeln.de>



Kölner Bezirksverein



# Programm

17:00 Uhr Einlass

## 17:30 Uhr Begrüßung

Dipl.-Ing. Frank Winheller und  
Dipl.-Ing Horst Behr  
Vorsitzende VDE und VDI

Elisabeth Slapio  
Geschäftsführerin in der Industrie- und  
Handelskammer zu Köln

## 17:45 Uhr Einführung und Moderation

Dr. Daniel Senff  
Stellvertretende Leitung der Geschäftsstelle  
Plattform Industrie 4.0, VDI Technologiezentrum

## 17:50 Uhr Nächster Halt: Blockchain – Einführung in das Grundverständnis der bewegenden Idee

Peter Lenz  
Business Development bei CONET, Hennef

## 18:20 Uhr Das Ende der Zettelwirtschaft – Einblicke in den bundesweit größten Blockchain-Praxistest

Regina Haas-Hamann  
Leiterin Innovation, GS1 Germany GmbH, Köln

## 18:50 Uhr Blockchain in der Energiewirtschaft: Eine kritische Analyse

Prof. Dr. Jens Strüker  
Geschäftsführer INEWI, Hochschule Fresenius,  
Frankfurt

## 19:20 Uhr Rechtliche Aspekte beim Einsatz der Blockchain-Technologie – Vertragsrecht, Datenschutzrecht, Kartellrecht

Julius Oberste-Dommes, LL.M.  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht,  
WERNER Rechtsanwälte Informatiker, Köln

## 19:50 Uhr Paneldiskussion

20:15 Uhr Geselliger Umtrunk mit Imbiss und  
Gespräche mit den Referenten



**Peter Lenz** ist seit 25 Jahren in der IT-Branche, bei nationalen und internationalen Unternehmen tätig und steht bei CONET im Bereich Managed Services für Business Development. Seit Anfang der 1990er Jahre fasziniert ihn der technologische Fortschritt und die Anwendung dessen bei Unternehmen. Von Workflow- und DMS-Systemen über komplettes IT-gestütztes Lernen an Schulen bis zu Cloudbasierten Services gewinnt und berät er Unternehmen. U.a. begleitete er im Jahre 2000 Thiel Logistik beim Börsengang mit der passenden IT-Story, leitete bei IT-Serviceanbietern das Partner- oder Vertriebsmanagement. Der gelernte Industriekaufmann, mit einem kurzen BWL-Abstecher zur Fernuni Hagen, baut bei CONET in Hennef u.a. den Bereich Blockchain als Beratungsthema auf.



**Regina Haas-Hamann** arbeitet jeden Tag an der Zukunft des Einzelhandels und der gesamten Wertschöpfungskette. Unter ihrer Leitung wurde das Unternehmen, bekannt für den Barcode, zu einem preisgekrönten Top-Innovator. Frau Haas-Hamann hat eine große Leidenschaft für Transformationsprozesse und Zukunftstechnologien. Sie ist verantwortlich für die Trendforschung bei GS1 Germany und so initiierte sie das größte Blockchain-Projekt im Bereich der Logistik mit mehr als 30 Unternehmen aus Handel, Industrie, Logistik, IT, Start-ups, Wissenschaft und Beratung. Regina Haas-Hamann, geboren 1981 in Karlsruhe, studierte Politik an den Universitäten Köln und Prag. Sie machte einen Master-Abschluss in Politikwissenschaften an der Universität zu Köln. Vor ihrem Eintritt bei GS1 Germany, war Frau Haas-Hamann Lobbyistin für maritime Logistik in Brüssel, hat Unternehmen zu regulatorischen Risiken der EU beraten sowie strategische Netzwerke im europäischen politischen Entscheidungsprozess gesteuert.



**Prof. Dr. Jens Strüker** ist studierter Diplom-Volkswirt und Historiker (M.A.) sowie promovierter Wirtschaftsinformatiker. Nach einem Forschungsaufenthalt in 2008 und 2009 in den SAP Labs in Palo Alto hat er sich 2012 an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg in Wirtschaftsinformatik und BWL habilitiert. An der Hochschule Fresenius leitet er seit 2013 das Institut für Energiewirtschaft (INEWI) und verantwortet als Studiendekan den Masterstudiengang Digitales Energiemanagement. Aktuell führt sein Institut mehrere öffentlich geförderte Blockchain-Forschungsprojekte durch. Im Jahr 2017 hat sein Institut die Studie „Blockchain in der Energiewirtschaft“ für den Bundesverband der deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) erstellt und gegenwärtig ist er Hauptgutachter für die Blockchain-Stakeholder-Studie der Deutschen Energieagentur. Prof. Strüker ist regelmäßiger Keynote-Speaker bei Veranstaltungen in Europa, Asien, Afrika und Nordamerika mit Vorträgen wie 'The Way to a Real-time Energy Economy' (European Commission High-Level Meeting 'Interoperability to create the Internet of Energy', 2017) oder 'The Promise of Blockchain to Change the Utility and Oil & Gas Industries' (International SAP Conference for Utilities, 2017).



**Julius Oberste-Dommes, LL.M.** ist seit 2008 Rechtsanwalt und bildet als Fachanwalt für IT-Recht die dritte Säule im IT-Team der Rechtsanwaltskanzlei WERNER Rechtsanwälte Informatiker und widmet sich zum Wohle der Mandanten dem IT-, Datenschutz und Internetrecht. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind das IT-Projektgeschäft sowie das Datenschutzrecht. Als Dozent referiert Herr Rechtsanwalt Oberste-Dommes regelmäßig zu diversen IT-Themen, wozu insbesondere das Datenschutzrecht und das Recht des elektronischen Rechtsverkehrs gehört.